

**Ö F F E N T L I C H E S R E C H T**

# **Staats- und Europarecht**

**Studienbuch für den Bachelorstudiengang  
mit praktischen Übungen  
und Lösungen**

**4. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage**

**von  
Heinz-Joachim Pabst**

**Verlag Bernhardt-Witten · 58456 Witten**

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Verlag: Bernhardt-Witten, Bruchstr. 33, 58456 Witten  
☎ 02302-71713, Telefax 02302-77126  
E-Mail: [mail@bernhardt-witten.de](mailto:mail@bernhardt-witten.de)  
Internet: [www.bernhardt-witten.de](http://www.bernhardt-witten.de)

Satz: Schreibservice Bernhardt, Witten

Druck: inprint druck und service, Erlangen

© 2017 by Verlag Bernhardt-Witten

Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung, insbesondere das Nachdrucken oder Fotokopieren, ist nach Urheberrechtsgesetz nicht gestattet - auch nicht für Unterrichtszwecke - und strafbar (§ 106 UrhG: "... mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe ...").

Dies gilt sowohl für Studierende als auch für Lehrende. Im Falle der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt und Schadensersatz geltend gemacht.

## Vorwort zur 4. Auflage

Mit der vierten Auflage wird aktuelle Rechtsprechung eingearbeitet und der Kreis der Beispiel- und Übungsfälle erweitert. Zugleich habe ich die vierte Auflage zur kritischen Durchsicht der bisherigen Texte genutzt.

Im Übrigen gilt im Vorwort zur ersten Auflage Gesagte unverändert fort. Weiter so!

Köln, im August 2017

Heinz-Joachim Pabst

## Vorwort zur 1. Auflage

### Staatsrecht macht Spaß!

Diese Überzeugung will das vorgelegte Buch bei den allen Studierenden, die sich mit dem Staatsrecht und dem Europarecht befassen müssen, wecken.

Seit dem Jahr 2010 wird die Ausbildung im Bereich Allgemeine Verwaltung an der FHöV NRW mit dem Bachelor abgeschlossen. Mit dem vorliegenden Werk sollen die Inhalte der neu gestalteten Fächer Staatsrecht und Europarecht kompakt aufgearbeitet werden. Das Buch folgt dem Curriculum der Studiengänge. Die zahlreichen Beispiele, Beispielfälle und Merke-Hinweise mögen zum Verständnis und zur Erläuterung beitragen.

Ich bitte all diejenigen um Verzeihung, die erwarten, dass jede Funktion in männlicher und weiblicher Form wiedergegeben wird; meinem schlichten männlichen Gemüt und der Diktion vor allem des Grundgesetzes folgend habe ich mich anstelle gendergerechter Sprache weit überwiegend für die männliche Form entschieden. Sollte jemand hieran Anstoß nehmen, drohe ich hiermit an, evtl. in späteren Fassungen des Werkes die Bezeichnungen in bunter Reihe zu wählen.

Eine Empfehlung zur Verwendung des Buches: Wer Spaß daran hat, kann den Hinweisen auf die staatsrechtliche Literatur und insb. auf die höchstrichterliche Rechtsprechung folgen; gerade letztere einmal im Original zu lesen, macht Freude und vertieft die Rechtskenntnis.

Die verwendete Rechtsprechung aus der Amtlichen Sammlung des Bundesverfassungsgerichts („BVerfGE“) kann zu 99 % abgerufen werden unter <http://www.verfassungsrecht.ch>. Die verwendete Rechtsprechung des EuGH kann abgerufen werden unter [curia.europa.eu](http://curia.europa.eu).

Anregungen, Lob, Kritik und Hinweise sind jederzeit ausdrücklich erwünscht. Nachrichten können gerichtet werden an

**[steuer-haudrauf@web.de](mailto:steuer-haudrauf@web.de)**

Und nun viel Freude beim Lesen und Arbeiten!

Köln, im Dezember 2014

Heinz-Joachim Pabst

## Zur Person

Der Verfasser ist hauptamtlich Lehrender an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW, Abt. Köln. Er lehrt dort Staatsrecht, Europarecht und besonderes Verwaltungsrecht. Zugleich ist er Privatdozent an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln mit der Lehrbefugnis für die Fächer Öffentliches Recht, Europarecht und Sozialrecht. Er ist im zivilen Leben verheiratet, Vater zweier Söhne und Hundebesitzer.

## Inhaltsverzeichnis mit Gliederung

<b>Vorwort</b> .....	III
<b>Zur Person</b> .....	III
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVIII
<b>Auswahl der verwendeten Literatur</b> .....	XXII
<b>1. Teil: Staatsrecht</b> .....	1
<b>Kapitel 1: Einführung</b> .....	1
<b>A Bestimmung des Gegenstandes „Staatsrecht“</b> .....	1
I. Der Begriff des Staatsrechts .....	1
II. Der Begriff des Staates .....	2
III. Verhältnis des deutschen Staatsrechts zu anderen Rechtskreisen.....	3
<b>B Das Grundgesetz als Verfassung der Bundesrepublik Deutschland</b> .....	4
I. Entstehung des Grundgesetzes .....	4
II. Struktur des Grundgesetzes .....	6
III. Verhältnis des Grundgesetzes zu den Landesverfassungen .....	7
IV. Verhältnis des Grundgesetzes zum Europarecht .....	7
<b>Kapitel 2: Staatsprinzipien</b> .....	9
<b>A Bundesstaatsprinzip</b> .....	9
I. Staatlichkeit der Länder .....	10
II. Zuständigkeitsverteilung zwischen Bund und Ländern.....	12
III. Grundsatz der Bundestreue .....	13
IV. Zuschnitt der Bundesländer .....	14
<b>B Demokratieprinzip</b> .....	15
I. Ausübung der Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen .....	15
II. Notwendigkeit ununterbrochener demokratischer Legitimation.....	16
III. Parlamentarische Demokratie als Leitbild des Grundgesetzes.....	17
<b>C Republikprinzip</b> .....	18
<b>D Rechtsstaatsprinzip</b> .....	19
I. Gewaltenteilungsprinzip .....	20
1. Formen der Gewaltenteilung .....	20
2. Durchbrechungen.....	21
II. Exkurs: Gesetzesbegriffe und Normenhierarchie .....	22
1. Gesetzesbegriffe.....	22
2. Normenhierarchie .....	24
III. Grundsatz des Vorbehalts des Gesetzes .....	25
IV. Grundsatz des Vorrangs des Gesetzes .....	26
V. Bestimmtheitsgrundsatz .....	28
VI. Vertrauensschutz bzw. Rückwirkungsverbot .....	30
VII. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	32
1. Legitimer Zweck .....	33
2. Geeignetheit.....	34
3. Erforderlichkeit.....	35
4. Angemessenheit oder Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	36

VIII.	Rechtsschutzgarantie .....	38
<b>E</b>	<b>Sozialstaatsprinzip</b> .....	39
I.	Sozialstaat als Aufgabe des Staates .....	40
II.	Regelmäßig keine Ansprüche des Einzelnen aus dem Sozialstaatsprinzip .....	41
<b>F</b>	<b>Exkurs: Widerstandsrecht, Art. 20 Abs. 4 GG</b> .....	41
<b>G</b>	<b>Staatsziel Umweltschutz und Tierschutz</b> .....	43
I.	Staatsziel .....	43
II.	Staatsziel Umweltschutz .....	44
1.	Inhalt .....	44
2.	Aufwertung, aber kein Diktat des Umweltschutzes .....	44
III.	Staatsziel Tierschutz .....	45
1.	Inhalt .....	45
2.	Auswirkung auf grundrechtlich geschützte Verhaltensweisen .....	45
<b>Kapitel 3: Die obersten Verfassungsorgane</b> .....		47
<b>A</b>	<b>Bundestag</b> .....	47
I.	Wahl- oder Legislaturperiode .....	48
II.	Wahlrechtsgrundsätze und Wahlrecht zum Deutschen Bundestag .....	50
1.	Wahlrechtsgrundsätze .....	50
a)	Allgemeinheit der Wahl .....	50
b)	Unmittelbarkeit der Wahl .....	52
c)	Freiheit der Wahl .....	53
d)	Gleichheit der Wahl .....	56
e)	Geheimheit der Wahl .....	60
f)	Grundsatz der Öffentlichkeit der Wahl? .....	63
2.	Wahlrecht zum Deutschen Bundestag .....	64
a)	Entscheidung für ein personalisiertes Verhältniswahlrecht .....	64
b)	Ausgestaltung des Wahlrechts in Grundzügen .....	65
III.	Rechte und Pflichten des Abgeordneten .....	71
1.	Freies Mandat .....	72
2.	Rechte und Pflichten des Abgeordneten im Parlament .....	74
3.	Immunität und Indemnität .....	75
a)	Indemnität .....	76
b)	Immunität .....	77
4.	Abgeordnetenentschädigung .....	78
IV.	Aufgaben des Bundestages .....	79
1.	Kreationsfunktion .....	80
2.	Kontrollfunktion .....	80
3.	Gesetzgebungsfunktion .....	82
4.	Mitwirkungsfunktion .....	82
5.	Repräsentationsfunktion .....	82
V.	Organe und Untergliederungen .....	83
1.	Bundestagspräsident, Präsidium und Ältestenrat .....	83
2.	Fraktionen und Gruppen; „Opposition“ .....	84
3.	Exkurs: Parteien .....	87
4.	Bundestagsausschüsse .....	98
VI.	Abstimmungen im Bundestag .....	101
VII.	Auflösung des Bundestags .....	102
VIII.	Grundsatz der Diskontinuität .....	104

<b>B</b>	<b>Bundeskanzler/Bundesregierung</b> .....	104
I.	Bundeskanzler .....	105
1.	Wählbarkeit und Wahl des Bundeskanzlers.....	105
2.	Amtszeit und Beendigung des Amtes .....	107
3.	Rechte und Aufgaben des Bundeskanzlers .....	109
II.	Bundesminister .....	111
1.	Erlangung des Ministeramtes.....	111
2.	Ende des Ministeramtes.....	111
3.	Rechte der Minister und Sonderrechte einzelner Minister .....	112
III.	Exkurs: Koalitionsvereinbarungen.....	112
1.	Rechtscharakter und „Vertragspartner“ .....	112
2.	Bindungswirkung der Koalitionsvereinbarung .....	113
IV.	Aufgabenverteilung in der Bundesregierung .....	114
1.	Richtlinien- und Ressortkompetenz, Kollegialprinzip .....	114
2.	Vertretung .....	115
V.	Aufgaben der Bundesregierung .....	115
<b>C</b>	<b>Bundesrat</b> .....	116
I.	Organe und Untergliederungen des Bundesrates.....	117
II.	Zusammensetzung des Bundesrates.....	117
III.	Aufgaben des Bundesrates.....	118
IV.	Verfahrensweise im Bundesrat .....	119
1.	Notwendigkeit der absoluten Mehrheit .....	120
2.	Weisungsgebundenheit .....	121
3.	Stimmführerprinzip und Notwendigkeit einheitlicher Stimmabgabe.....	121
<b>D</b>	<b>Bundespräsident</b> .....	122
I.	Wählbarkeit und Wahl des Bundespräsidenten .....	123
1.	Wählbarkeit.....	123
2.	Wahl des Bundespräsidenten .....	123
II.	Beendigung des Amtes und Vertretung .....	125
1	Beginn und Beendigung des Amtes.....	125
2.	Vertretung .....	125
III.	Aufgaben des Bundespräsidenten .....	126
IV.	Prüfungsrecht des Bundespräsidenten .....	128
V.	Exkurs: Direktwahl des Bundespräsidenten? .....	130
<b>E</b>	<b>Gemeinsamer Ausschuss</b> .....	130
<b>F</b>	<b>Bundesverfassungsgericht</b> .....	131
I.	Zusammensetzung .....	131
II.	Zuständigkeit .....	132
III.	Wirkung der Entscheidungen .....	132
	<b>Kapitel 4: Gesetzgebung</b> .....	133
<b>A</b>	<b>System der Gesetzgebungskompetenzen</b> .....	133
I.	Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz .....	133
1.	Wesen der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz .....	134
2.	Übersicht über die Kompetenztitel der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz.....	134
II.	Konkurrierende Gesetzgebungskompetenz.....	137
1.	Wesen und Systematik der konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz.....	137
2.	Übersicht über die Kompetenztitel der konkurrierenden Gesetzgebung.....	147

III.	Ungeschriebene Gesetzgebungskompetenzen.....	147
1.	Bundeskompentenz kraft Natur der Sache .....	147
2.	Bundeskompentenz kraft Sachzusammenhangs .....	149
3.	Annexkompetenz .....	150
IV.	Zusammenfallen von Bundes- und Landeskompentenzen .....	150
V.	Schema zur Ermittlung von Gesetzgebungskompetenzen.....	154
<b>B</b>	<b>Gesetzgebungsverfahren.....</b>	<b>152</b>
I.	Einleitungsverfahren .....	152
1.	Einbringung durch die Bundesregierung.....	153
2.	Einbringung aus der Mitte des Bundestages.....	153
3.	Einbringung durch den Bundesrat.....	154
II.	Hauptverfahren .....	155
1.	Verfahren im Bundestag .....	155
2.	Verfahren im Bundesrat.....	158
III.	Schlussverfahren .....	163
IV.	Ablaufschemas Einspruchs- und Zustimmungsgesetze .....	164
1.	Einspruchsgesetze .....	164
2.	Zustimmungsgesetze.....	165
V.	Sonderfall: Gesetze zur Änderung des Grundgesetzes .....	165
1.	Gebot der Textänderung, Art. 79 Abs. 1 GG .....	166
2.	Mehrheitserfordernisse, Art. 79 Abs. 2 GG.....	166
3.	Ewigkeitsklausel, Art. 79 Abs. 3 GG.....	166
<b>C</b>	<b>Exkurs: Rechtsverordnungen .....</b>	<b>167</b>
I.	Funktion von Rechtsverordnungen .....	167
II.	Verfassungsrechtlicher Rahmen .....	168
<b>Kapitel 5: Ausführung der Bundesgesetze .....</b>		<b>171</b>
<b>A</b>	<b>Landeseigenverwaltung, Art. 84 GG .....</b>	<b>171</b>
I.	Grundsätze des Art. 84 GG.....	171
II.	Vorgaben für die Landesverwaltung .....	171
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes .....	172
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union.....	173
<b>B</b>	<b>Bundesauftragsverwaltung, Art. 85 GG .....</b>	<b>173</b>
I.	Grundsätze des Art. 85 GG.....	174
II.	Vorgaben für die Landesverwaltung .....	174
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes .....	176
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union.....	176
<b>C</b>	<b>Bundeseigenverwaltung, Art. 86 GG.....</b>	<b>176</b>
I.	Grundsätze des Art. 86 GG.....	177
II.	Vorgaben für die Bundesverwaltung .....	178
III.	Umfang der Aufsicht des Bundes .....	179
IV.	Erstreckung auf unmittelbar anwendbares Recht der Europäischen Union.....	179
<b>D</b>	<b>Gemeinschaftsaufgaben.....</b>	<b>179</b>
<b>Kapitel 6: Rechtsprechung.....</b>		<b>180</b>
<b>A</b>	<b>Gerichtszweige.....</b>	<b>180</b>
<b>B</b>	<b>Richtervorbehalt.....</b>	<b>181</b>

<b>C</b>	<b>Richterliche Unabhängigkeit</b> .....	181
<b>D</b>	<b>Anspruch auf den gesetzlichen Richter/rechtliches Gehör</b> .....	182
<b>Kapitel 7: Allgemeine Grundrechtslehren</b> .....		184
<b>A</b>	<b>Entwicklung der Grundrechte und des Grundrechtsverständnisses in Deutschland</b> .....	184
<b>B</b>	<b>Verhältnis der Grundrechte nach dem Grundgesetz zu anderen Gewährleistungen</b> .....	185
<b>C</b>	<b>Grundrechtsfunktionen</b> .....	186
I.	Abwehrfunktion .....	186
II.	Leistungsrechte .....	187
III.	Teilhaberechte .....	188
IV.	Einrichtungsgarantien .....	189
V.	Grundrechte als objektive Wertordnung .....	189
VI.	Schutzfunktion .....	189
<b>D</b>	<b>Grundrechtsberechtigte und Grundrechtsverpflichtete</b> .....	190
I.	Grundrechtsberechtigte oder Grundrechtsträger .....	190
1.	Natürliche Personen.....	191
2.	Juristische Personen.....	191
3.	Sonderproblem: Juristische Personen des öffentlichen Rechts.....	192
4.	Sonderproblem: Juristische Personen des Privatrechts in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft .....	194
5.	Sonderproblem: Justizgrundrechte.....	194
II.	Grundrechtsverpflichtete - Grundrechtsadressaten.....	194
1.	Grundrechtsbindung der Gesetzgebung oder Legislative.....	195
2.	Grundrechtsbindung der vollziehenden Gewalt oder Exekutive .....	195
III.	Sonderproblem: Grundrechtsgeltung zwischen Privaten – Drittwirkung von Grundrechten .....	196
<b>E</b>	<b>Grundrechtsmündigkeit</b> .....	198
<b>F</b>	<b>Grundrechtstypen</b> .....	199
I.	Freiheits- und Gleichheitsrechte .....	200
1.	Allgemeines .....	200
2.	Beispiele .....	200
II.	Jedermanns- und Deutschenrechte .....	201
1.	Allgemeines .....	201
2.	Beispiele .....	201
3.	Art. 2 Abs. 1 GG als Auffanggrundrecht für Ausländer .....	202
4.	Sonderproblem: Deutschenrechte und EU-Ausländer.....	203
5.	Sonderproblem: Anwendung von Grundrechten auf EU-ausländische juristische Personen .....	204
III.	Grundrechte mit und ohne ausdrücklichen Schrankenvorbehalt.....	204
1.	Allgemeines .....	205
2.	Beispiele .....	205
<b>G</b>	<b>Anforderungen an grundrechtsbeschränkende Gesetze/Maßnahmen – Schranken-Schranken</b> .....	209
I.	Verbot des Einzelfallgesetzes, Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG.....	210
II.	Zitiergebot, Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG.....	211
1.	Allgemeines .....	211
2.	Anwendbarkeit und Ausnahmen .....	211
III.	Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 Abs. 2 GG .....	213



IV.	Wiederholung: Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.....	214
1.	Zweck.....	214
2.	Geeignetheit.....	214
3.	Erforderlichkeit.....	214
4.	Angemessenheit.....	215
<b>H</b>	<b>Struktur einer Grundrechtsprüfung - Freiheitsrechte</b> .....	<b>215</b>
I.	Schutzbereich .....	216
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	216
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	216
II.	Eingriff .....	217
1.	Klassischer Eingriffsbegriff .....	217
2.	Moderner Eingriffsbegriff – mittelbar-faktischer Eingriff .....	218
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	219
1.	Frage nach der Beschränkbarkeit des Grundrechts .....	220
2.	Prüfung bei Grundrechten mit Gesetzes-/Schrankenvorbehalt .....	220
3.	Schranken-Schranken-Prüfung bei Grundrechten ohne Gesetzes-/Schrankenvorbehalt ...	222
IV.	Prüfungsschema .....	223
	<b>Kapitel 8: Einzelne Freiheitsrechte</b> .....	<b>225</b>
<b>A</b>	<b>Art. 1 Abs. 1 S. 1 GG - Menschenwürde</b> .....	<b>225</b>
I.	Allgemeines .....	225
II.	Schutzbereich .....	226
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	227
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	228
III.	Eingriff .....	228
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	230
V.	Schutzpflicht.....	231
<b>B</b>	<b>Art. 2 Abs. 1 GG – allgemeine Handlungsfreiheit</b> .....	<b>232</b>
I.	Allgemeines .....	233
II.	Schutzbereich .....	233
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	234
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	234
III.	Eingriff .....	234
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	235
1.	Schranken.....	236
2.	Schranken-Schranken.....	237
V.	Aufbauhinweis.....	237
<b>C</b>	<b>Art. 2 Abs. 1 iVm Art. 1 Abs. 1 GG – allgemeines Persönlichkeitsrecht</b> .....	<b>238</b>
I.	Allgemeines .....	238
II.	Schutzbereich .....	239
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	239
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	244
III.	Eingriff .....	245
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	245
1.	Schranken .....	245
2.	Schranken-Schranken.....	246

<b>D</b>	<b>Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG – Recht auf Leben, körperliche Unversehrtheit</b> .....	248
I.	Allgemeines.....	248
II.	Schutzbereich.....	248
1.	Recht auf Leben.....	248
2.	Recht auf körperliche Unversehrtheit.....	249
III.	Eingriff.....	250
1.	Recht auf Leben.....	250
2.	Recht auf körperliche Unversehrtheit.....	250
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	251
1.	Schranken.....	251
2.	Schranken-Schranken.....	251
V.	Schutzpflicht.....	251
<b>E</b>	<b>Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG – Freiheit der Person</b> .....	252
I.	Allgemeines.....	252
II.	Schutzbereich.....	253
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	253
2.	Persönlicher Schutzbereich.....	253
III.	Eingriff.....	253
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	254
1.	Freiheitsbeschränkende Maßnahmen.....	255
2.	Freiheitsentziehende Maßnahmen.....	255
<b>F</b>	<b>Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 GG – Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Gewissensfreiheit</b> ..	258
I.	Religionsfreiheit und Weltanschauungsfreiheit.....	258
1.	Allgemeines.....	258
2.	Schutzbereich.....	258
3.	Eingriff.....	261
4.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	261
II.	Gewissensfreiheit.....	263
1.	Allgemeines.....	263
2.	Schutzbereich.....	264
3.	Eingriff.....	265
4.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	265
<b>G</b>	<b>Art. 5 Abs. 1 GG – Meinungsäußerungsfreiheit, Informationsfreiheit, Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit</b> .....	266
I.	Allgemeines.....	266
II.	Schutzbereiche und Eingriffe.....	267
1.	Meinungsäußerungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 1. Alt. GG).....	267
2.	Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 2. Alt. GG).....	271
3.	Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 1. Var. GG).....	272
4.	Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 2. Var. GG).....	275
5.	Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 3. Var. GG).....	277
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	278
1.	Schranken und Schranken-Schranken.....	278
2.	Prüfaufbau.....	283
<b>H</b>	<b>Art. 5 Abs. 3 GG – Kunst- und Wissenschaftsfreiheit</b> .....	283
I.	Allgemeines.....	280
II.	Schutzbereich.....	283
1.	Kunstfreiheit.....	283
2.	Wissenschaftsfreiheit.....	287
III.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	288

1.	Schranken.....	288
2.	Schranken-Schranken.....	288
<b>I</b>	<b>Art. 6 GG – Ehe und Familie</b> .....	290
I.	Allgemeines.....	290
II.	Art. 6 Abs. 1 GG als wertentscheidende Grundsatznorm .....	290
III.	Grundrechtliche Gewährleistung .....	290
1.	Schutzbereich .....	291
2.	Eingriffe .....	294
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	296
IV.	Institutsgarantie und normgeprägtes Grundrecht.....	297
V.	Weitere Gewährleistungen nach Art. 6 Abs. 4 GG.....	298
1.	Schutz der werdenden Mutter nach Art. 6 Abs. 4 GG.....	298
2.	Diskriminierungsverbot nach Art. 6 Abs. 5.....	298
<b>J</b>	<b>Art. 10 GG – Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis</b> .....	299
I.	Allgemeines.....	299
II.	Schutzbereich.....	299
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	299
2.	Persönlicher Schutzbereich.....	301
3.	Territoriale Geltung, Grundrechtsberechtigte und -verpflichtete .....	301
III.	Eingriffe .....	302
1.	Briefgeheimnis .....	302
2.	Postgeheimnis .....	303
2.	Fernmeldegeheimnis.....	303
4.	Möglichkeit der Einwilligung .....	304
IV.	Rechtfertigung.....	304
1.	Schranken .....	304
2.	Schranken-Schranken.....	305
V.	Rechte Betroffener.....	305
VI.	Objektive Gewährleistung.....	307
VII.	Verhältnis zu anderen grundrechtlichen Gewährleistungen .....	307
<b>K</b>	<b>Art. 11 GG – Freizügigkeit im Bundesgebiet</b> .....	308
I.	Allgemeines.....	308
II.	Schutzbereich.....	308
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	308
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	309
III.	Eingriffe .....	309
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	310
1.	Schranken.....	310
2.	Schranken-Schranken.....	310
<b>L</b>	<b>Art. 12 Abs. 1 GG – Berufsfreiheit</b> .....	311
I.	Allgemeines.....	311
II.	Schutzbereich.....	311
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	311
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	315
III.	Eingriff .....	315
1.	Geltung beider Eingriffsbegriffe.....	315
2.	Unterscheidung nach Intensität.....	317
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	319
1.	Schranken.....	319
2.	Schranken-Schranken.....	319

V.	Prüfaufbau.....	320
<b>M</b>	<b>Art. 13 Abs. 1 GG – Unverletzlichkeit der Wohnung</b> .....	322
I.	Allgemeines .....	322
II.	Schutzbereich .....	322
1.	Sachlicher Schutzbereich.....	322
2.	Persönlicher Schutzbereich .....	323
III.	Eingriff .....	323
1.	Durchsuchungen .....	324
2.	Sog. Lauschangriffe .....	324
3.	Sonstige Eingriffe.....	325
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	325
1.	Durchsuchungen .....	325
2.	Sog. Lauschangriffe .....	327
3.	Sonstige Eingriffe.....	328
<b>N</b>	<b>Art. 14 Abs. 1 GG – Eigentumsfreiheit</b> .....	329
I.	Allgemeines .....	329
II.	Institutsgarantie .....	329
III.	Abwehrrecht.....	330
1.	Schutzbereich .....	330
2.	Eingriff .....	333
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	334
<b>O</b>	<b>Konkurrenzen</b> .....	336
<b>Kapitel 9: Gleichheitsrechte</b> .....		338
<b>A</b>	<b>Art. 3 Abs. 1 GG – Allgemeiner Gleichheitssatz</b> .....	338
I.	Allgemeines .....	338
1.	Tatbestand des Gleichheitssatzes .....	338
2.	Ungleichbehandlung wesentlich Gleichen .....	338
3.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	341
<b>B</b>	<b>Besondere Gleichheitssätze</b> .....	348
I.	Art. 3 Abs. 2, Abs. 3 S. 1 1. Var. GG – Gleichberechtigung von Mann und Frau, Diskriminierungsverbot wg. des Geschlechts .....	348
1.	Grundsätzliche (Un-)Zulässigkeit der Anknüpfung an das Geschlecht .....	348
2.	Ausnahmsweise Rechtfertigung.....	349
II.	Art. 3 Abs. 3 GG – Differenzierungsverbote im Übrigen .....	351
1.	Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG .....	351
2.	Benachteiligungsverbot wegen Behinderung nach Art. 3 Abs. 3 S. 2 GG .....	353
III.	Art. 6 Abs. 5 GG .....	354
IV.	Art. 33 GG .....	354
1.	Art. 33 Abs. 1 GG .....	354
2.	Art. 33 Abs. 2 GG .....	354
3.	Art. 33 Abs. 3 GG .....	355
IV.	Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG – Allgemeinheit und Gleichheit der Wahl .....	355
<b>C</b>	<b>Grundrechtskonkurrenzen</b> .....	356
<b>D</b>	<b>Prüfungsschema</b> .....	356
I.	Prüfschema für den allgemeinen Gleichheitssatz.....	356
II.	Anpassung der Prüfungsschemas für die Diskriminierungsverbote des Art. 3 Abs. 3 GG ...	357

<b>Kapitel 10: Individualverfassungsbeschwerde</b> .....	358
<b>A Allgemeines</b> .....	358
I. Entstehungsgeschichte und rechtlicher Rahmen.....	358
<b>B Zulässigkeitsvoraussetzungen, Begründetheit und Aufbauschema</b> .....	358
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	358
1. Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts.....	359
2. Beschwerdeberechtigung.....	359
3. Beschwerdegegenstand .....	360
4. Beschwerdebefugnis .....	361
5. Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität.....	366
6. Form, Begründung und Frist .....	368
7. Verfahrensfähigkeit/Prozessfähigkeit .....	371
8. Rechtsschutzbedürfnis .....	372
9. Annahme zur Entscheidung als Zulässigkeitsvoraussetzung?.....	372
II. Begründetheit, insb. Entscheidungsumfang .....	373
III. Notwendigkeit eines Hilfsgutachtens .....	374
IV. Aufbauschema.....	374
<b>2. Teil: Europarecht</b> .....	376
<b>Kapitel 11: Einführung</b> .....	376
<b>A Die Entwicklung der Europäischen Einigung</b> .....	376
I. Frühzeit der europäischen Einigung.....	376
II. Die Entwicklung nach dem zweiten Weltkrieg bis heute.....	377
1. Einigungsgedanken im Zeichen des Kalten Krieges (1946-1950).....	377
2. Gründung der Europäischen Gemeinschaften (1950-1958) .....	378
3. Krise der Jahre 1960-1969.....	380
4. Fortschritte der Jahre 1970-1985.....	380
5. Entwicklung der Jahre 1986-1992 .....	381
6. Die Verträge von Maastricht, Amsterdam und Nizza (1992-2001).....	382
7. Erweiterung und EU-Reform 2004-2013.....	384
8. Finanzkrise.....	386
9. Ausblick .....	386
<b>B Der rechtliche Rahmen der Europäischen Union</b> .....	386
I. Das Wesen der Europäischen Union .....	386
1. Europäische Union als „Staatenverbund“ .....	387
2. Das Verhältnis der Union zu den Mitgliedstaaten .....	367
3. Rechtspersönlichkeit der Europäischen Union .....	388
II. Das primäre Europarecht .....	388
1. Übersicht über den EUV.....	389
2. Übersicht über den AEUV.....	391
3. Übersicht über die GrRCh.....	392
III. Geltung der Verträge.....	393
1. Räumliche Geltung der Verträge.....	393
2. Geltung in Teilen von Mitgliedstaaten mit eigener Rechtspersönlichkeit.....	393
3. Zeitliche Geltung der Verträge .....	394
4. Austritt bzw. Wiedereintritt einzelner Mitgliedstaaten.....	394
5. Ausschluss einzelner Mitgliedstaaten .....	396

<b>C</b>	<b>Grundprinzipien im Verhältnis der Union zu den Mitgliedstaaten</b> .....	397
I.	Fehlende Kompetenz-Kompetenz.....	397
II.	Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung .....	398
III.	Flexibilitätsklausel oder Vertragsabrundungskompetenz.....	399
IV.	Implied-Powers-Regel .....	399
V.	Subsidiarität .....	400
VI.	Verhältnismäßigkeit .....	400
VII.	Effet-utile-Grundsatz.....	400
<b>D</b>	<b>Rangverhältnis von Europarecht: nationales Recht und nationalem Recht</b> .....	401
	<b>Kapitel 12: Die Organe der Europäischen Union</b> .....	403
<b>A</b>	<b>Der Europäische Rat</b> .....	403
I.	Allgemeines .....	403
II.	Zusammensetzung .....	404
III.	Aufgaben .....	405
IV.	Verfahren .....	405
V.	Sitz .....	406
<b>B</b>	<b>Der Rat / Rat der Europäischen Union</b> .....	406
I.	Allgemeines .....	406
II.	Zusammensetzung .....	407
1.	Vertreter im Rat .....	407
2.	Ratsformationen .....	408
3.	Vorsitz.....	410
4.	Ausschuss der Ständigen Vertreter .....	410
III.	Aufgaben .....	410
1.	Beteiligung an der Gesetzgebung .....	411
2.	Haushaltsbefugnisse.....	411
3.	Anstoßen von Gesetzgebungsvorhaben .....	411
4.	Beteiligung an Vertragsänderung und am Beitrittsverfahren.....	412
5.	Koordinationsaufgaben.....	412
6.	Außenpolitik.....	412
7.	Kontrollfunktionen .....	413
8.	Personalkompetenzen .....	413
9.	Aufgaben im Rahmen der Polizeilich-justiziellen Zusammenarbeit (PJZS) .....	413
IV.	Verfahren .....	413
1.	Einfache Mehrheit.....	413
2.	Qualifizierte Mehrheit.....	414
3.	Einstimmigkeit.....	415
4.	Abstimmungsverfahren.....	415
V.	Sitz .....	416
<b>C</b>	<b>Das Europäische Parlament</b> .....	416
I.	Allgemeines .....	416
II.	Zusammensetzung .....	416
1.	Wahlen zum Europaparlament .....	416
2.	Innere Struktur des Parlaments .....	418
III.	Aufgaben .....	421
1.	Beteiligung an der Gesetzgebung und Haushaltsbefugnisse .....	421
2.	Beratungsfunktion.....	421
3.	Kontrollbefugnisse .....	421
4.	Zustimmungsrechte.....	422

5.	Personalkompetenzen .....	422
IV.	Verfahren .....	422
V.	Sitz .....	422
<b>D</b>	<b>Die Europäische Kommission</b> .....	423
I.	Allgemeines .....	423
II.	Zusammensetzung .....	423
1.	Präsident .....	425
2.	Hoher Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik .....	426
3.	Kommissare .....	426
4.	Generaldirektionen .....	427
III.	Aufgaben .....	427
1.	Initiativrecht .....	427
2.	Kontrollfunktion .....	428
3.	Rechtssetzungsbefugnis .....	428
4.	Außenvertretung .....	428
5.	Exekutivfunktionen .....	428
IV.	Verfahren .....	428
V.	Sitz .....	429
<b>E</b>	<b>Der Europäische Gerichtshof</b> .....	429
I.	Allgemeines .....	429
II.	Zusammensetzung .....	430
III.	Aufgaben .....	430
IV.	Verfahren .....	431
1.	Vertragsverletzungsverfahren, Art. 258 f. AEUV .....	431
2.	Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV .....	432
3.	Untätigkeitsklage, Art. 265 AEUV .....	433
4.	Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV .....	433
5.	Amtshaftungsklage, Art. 268 AEUV iVm Art. 340 AEUV .....	433
6.	Gutachtenverfahren, Art. 218 Abs. 11 AEUV .....	434
V.	Sitz .....	434
<b>F</b>	<b>Die Europäische Zentralbank</b> .....	434
I.	Allgemeines .....	435
II.	Zusammensetzung .....	435
III.	Aufgaben .....	435
IV.	Verfahren .....	435
V.	Sitz .....	436
<b>G</b>	<b>Der Rechnungshof</b> .....	436
<b>H</b>	<b>Der Wirtschafts- und Sozialausschuss</b> .....	436
<b>I</b>	<b>Der Ausschuss der Regionen</b> .....	437
<b>Kapitel 13: Sekundärrecht der Europäischen Union und Rechtsetzungsverfahren</b> .....		438
<b>A</b>	<b>Das Sekundärrecht</b> .....	438
I.	Handlungsformen nach Art. 288 AEUV .....	439
1.	Verordnung .....	439
2.	Richtlinie .....	440
3.	Beschluss .....	446
4.	Empfehlung und Stellungnahme .....	447
II.	Vorgaben für die Wahl der Handlungsformen .....	448

<b>B</b>	<b>Überblick über das ordentliche Gesetzgebungsverfahren</b> .....	449
I.	Gesetzesinitiative, Art. 294 Abs. 2 AEUV .....	449
II.	Erste Lesung .....	450
III.	Ggf. zweite Lesung .....	450
IV.	Ggf. Vermittlungsverfahren .....	451
V.	Ggf. dritte Lesung .....	451
VI.	Besondere Bestimmung bei Initiativen Dritter .....	451
<b>C</b>	<b>Vertragsänderungen</b> .....	453
I.	Ordentliches Änderungsverfahren (Art. 48 Abs. 2 bis 5 EUV) .....	453
II.	Vereinfachtes Änderungsverfahren .....	453
<b>Kapitel 14: Die Grundfreiheiten im Allgemeinen</b> .....		454
<b>A</b>	<b>Allgemeines</b> .....	454
I.	Einordnung der Union nach Integrationsstufen .....	455
II.	Hauptinstrumente zur Verwirklichung des Binnenmarktes .....	456
<b>B</b>	<b>System der Grundfreiheiten</b> .....	457
<b>C</b>	<b>Gemeinsame Merkmale der Grundfreiheiten</b> .....	459
I.	Grundfreiheiten als Diskriminierungsverbote .....	459
II.	Grundfreiheiten als Beschränkungsverbote .....	460
III.	Schutz gegen staatliches Handeln .....	460
IV.	Unmittelbare Drittwirkung der Grundfreiheiten? .....	463
V.	Grundvoraussetzungen für das Eingreifen von Grundfreiheiten .....	464
1.	Teilnahme am Wirtschaftsleben .....	464
2.	Grenzüberschreitender Bezug .....	465
3.	Möglichkeit der Inländerdiskriminierung .....	465
VI.	„Schranken“ und „Schranken-Schranken“ der Grundfreiheiten .....	466
1.	Geschriebene Schranken .....	466
2.	Von der Rechtsprechung entwickelte Schranken .....	467
3.	„Schranken-Schranken“ .....	468
<b>Kapitel 15: Die Grundfreiheiten im Besonderen</b> .....		469
<b>A</b>	<b>Warenverkehrsfreiheit</b> .....	469
I.	Allgemeines .....	469
II.	Der Begriff der Ware .....	469
1.	Definition des Warenbegriffs .....	469
2.	Ware „aus einem Mitgliedstaat“ .....	471
III.	Verbot von Zöllen von Abgaben gleicher Wirkung .....	474
1.	Verbot von Zöllen – Zollunion .....	474
2.	Abgaben gleicher Wirkung .....	474
IV.	Mengenmäßige Beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung .....	475
V.	Rechtfertigungsmöglichkeiten .....	479
1.	Geschriebene Ausnahmen – Art. 36 AEUV .....	479
2.	Ungeschriebene Ausnahmen – Zwingendes Erfordernis des Allgemeininteresses .....	482
3.	Verhältnismäßigkeit als Korrektiv .....	484
VI.	Prüfschema der Warenverkehrsfreiheit .....	485
<b>B</b>	<b>Personenfreiheiten</b> .....	485
I.	Allgemeines .....	486
II.	Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	486



1.	Tatbestand .....	486
2.	Eingriffe in die Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	488
3.	Ausnahmen – Rechtfertigungsgründe .....	489
4.	Sekundärrechtliche Durchdringung .....	490
III.	Niederlassungsfreiheit .....	491
1.	Tatbestand .....	491
2.	Eingriffe in die Niederlassungsfreiheit .....	492
3.	Ausnahmen – Rechtfertigungsgründe .....	494
4.	Sekundärrechtliche Durchdringung .....	494
IV.	Prüfschema der Personenfreiheiten .....	495
<b>C</b>	<b>Kapitalfreiheiten</b> .....	495
I.	Allgemeines .....	495
II.	Tatbestand .....	496
III.	Schranken der Kapitalfreiheiten .....	497
IV.	Prüfschema der Kapitalfreiheiten .....	497
<b>D</b>	<b>Dienstleistungsfreiheit</b> .....	498
I.	Allgemeines .....	498
II.	Tatbestand .....	499
1.	Begriff der Dienstleistung .....	499
2.	Aktive und passive Dienstleistungsfreiheit .....	499
3.	Subsidiarität .....	500
III.	Eingriffe in die Dienstleistungsfreiheit .....	501
IV.	Schranken der Dienstleistungsfreiheit .....	502
V.	Sekundärrechtliche Durchdringung .....	503
VI.	Prüfschema der Dienstleistungsfreiheit .....	503
	<b>Anhang: Übungsfälle</b> .....	504
	<b>Teil 1: Staatsrecht – Grundrechte</b> .....	504
Fall 1:	Porsche – dat is', wie wense fliechs! .....	504
Fall 2:	Jammern im Jammertal .....	512
Fall 3:	Körpersäfte .....	518
Fall 4:	Ein Finger für den Guru .....	523
Fall 5:	Einmal Tibet und zurück .....	528
Fall 6:	FCK CPS .....	536
Fall 7:	Pampe .....	543
Fall 8:	Kein Tanken an der Tanke .....	549
Fall 9:	„Das birgt Sprengstoff!“ .....	557
Fall 10:	Trennungsschmerz .....	566
	<b>Teil 2: Europarecht – Grundfreiheiten</b> .....	570
Fall 11:	Handzettel .....	570
Fall 12:	Das birgt auch Sprengstoff! .....	574
Fall 13:	„Lejía razepuzo“ .....	578
Fall 14:	FCK CPS für alle .....	581
Fall 15:	„Von Särgen und Salben“ .....	585
Fall 16:	„Weise Führer nach Athen“ .....	590
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	594